

Druckhinweise für Scanklausuren (kombinierter Frage- und Antwortbogen)

<p>Prüfungsbögen generieren</p>	<p>Die EvaExam-Prüfungsbögen müssen auf https://scanklausuren.uni-stuttgart.de/evaexam/ generiert werden!</p> <p>Bei der Prüfungsanlegung können Sie angeben, wie viele Bögen sie voraussichtlich brauchen werden.</p> <div data-bbox="491 607 1359 949" style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; background-color: #f9f9f9;"> <p>Prüfung anlegen - Prüfung drucken</p> <hr/> <p>Bitte geben Sie die Anzahl der Prüfungsteilnehmer an: <input type="text"/></p> <p>Tipp: Durch mehrfache Korrekturen, fehlerhafte Angaben der Prüfungsteilnehmer Korrekturen kann die Maschinenlesbarkeit der Antwortbögen stark t Bitte drucken Sie zur Vermeidung unnötiger Nacharbeiten ca. 10% mehr Pri</p> </div> <p>Wenn Sie weitere Prüfungsbögen benötigen, können Sie diese nachträglich generieren. Hierzu klicken Sie auf die Prüfung und geben unter <i>Aktionen > Weitere Bogensätze der Prüfung erzeugen</i> die gewünschte Anzahl ein.</p> <div data-bbox="491 1111 1200 1317" style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; background-color: #f9f9f9;"> <p>Aktionen</p> <p>Weitere Bogensätze der Prüfung erzeugen: <input type="text" value="0"/></p> <p> <input type="button" value="Abrufen"/></p> </div>
<p>Prüfungsbögen drucken</p>	<p>Prüfungsbögen unbedingt drucken! Kopieren ist aufgrund der Seitenzählung nicht möglich.</p>
<p>Druckergebnis prüfen</p>	<p>Achten Sie auf ein sauberes, klares und kräftiges Druckbild ohne Verzerrungen.</p> <p><i>Tipp: gegen das Licht halten und schauen, ob Vorder- und Rückseite übereinander liegen.</i></p>
<p>Nicht tackern <i>(oder Heftklammern vor dem Einscannen sorgfältig entfernen)</i></p>	<p>Verzichten Sie wenn möglich auf Klammerungen mit Hilfe von Heftklammern, da diese zu umgeknickten und beschädigten Ecken führen können. Verwenden Sie besser Büroklammern, die vor dem Scannen problemlos entfernt werden können, oder Trennblätter aus farbigem Papier. Wenn Sie Ihre Bogensätze tackern müssen, drucken Sie die Bögen leicht verkleinert aus, so dass die Heftklammern die Eckwinkel nicht beschädigen. Achten Sie jedoch darauf, dass die Verkleinerung des Bogens nicht zu Verzerrungen führt und testen Sie unbedingt die Leseergebnisse, indem Sie einen Testscan durchführen.</p> <p>Vor dem Scannen alle Heft- oder Büroklammern entfernen!</p>

Kein buntes Papier	<p>Buntes Papier kann dafür sorgen, dass die gescannten Bilder dunkler erscheinen und dadurch der Erkennungsprozess negativ beeinflusst wird.</p> <p>In einigen Fällen kann es sinnvoll sein, auch einzelne Seiten auf farbigem Papier zu drucken, z.B. die jeweils erste Seite eines Prüfungsbogens, so dass Bogensätze leicht getrennt werden können. Testen Sie jedoch in diesem Fall unbedingt zuvor die Leseergebnisse, indem Sie einen Testscan durchführen, und verwenden Sie nur helles farbiges Papier in Pastelltönen.</p>
Kein Umweltpapier	<p>Durch die Unregelmäßigkeiten im Umweltpapier kann es zu Fehlerkennungen kommen. Die Papierunregelmäßigkeiten können durch Zufall in Ankreuzkästchen liegen und im gescannten Bild als Schwärzung und damit vermeintliche Ankreuzung erscheinen.</p>